





Gemeinsam für mehr Bildung

Die Volkshochschulen in Baden-Württemberg





**172 Volkshochschulen
mit 738 Außenstellen. Das
ergibt rund 900 Standorte in
1.100 Städten und Gemeinden.
Rund 850 hauptberufliche
Mitarbeiterinnen und Mitar-
beiter und ebenso viele ehren-
amtlich und nebenberuflich
Tätige. Über 37.000 Verträge
mit Kursleitenden.**



**Die Volkshochschulen –
Überall vor Ort**

Die Volkshochschulen – Ihre Aufgaben

Als kommunale Weiterbildungszentren sind die Volkshochschulen elementare Bestandteile der Daseinsvorsorge. Sie bieten Bildung – Beratung – Begegnung und arbeiten

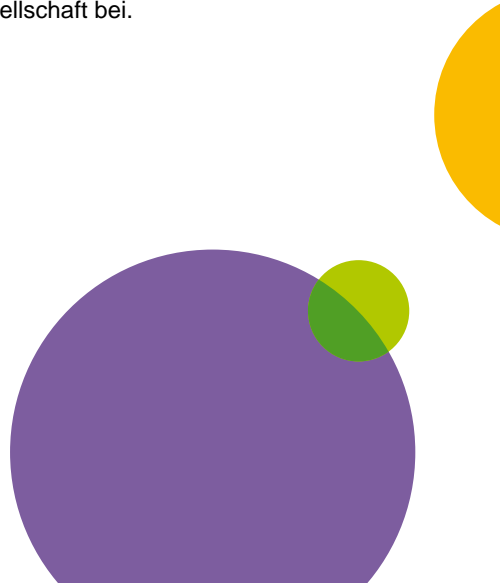
- parteipolitisch, weltanschaulich und religiös neutral
- kommunal verankert
- nicht kommerziell.

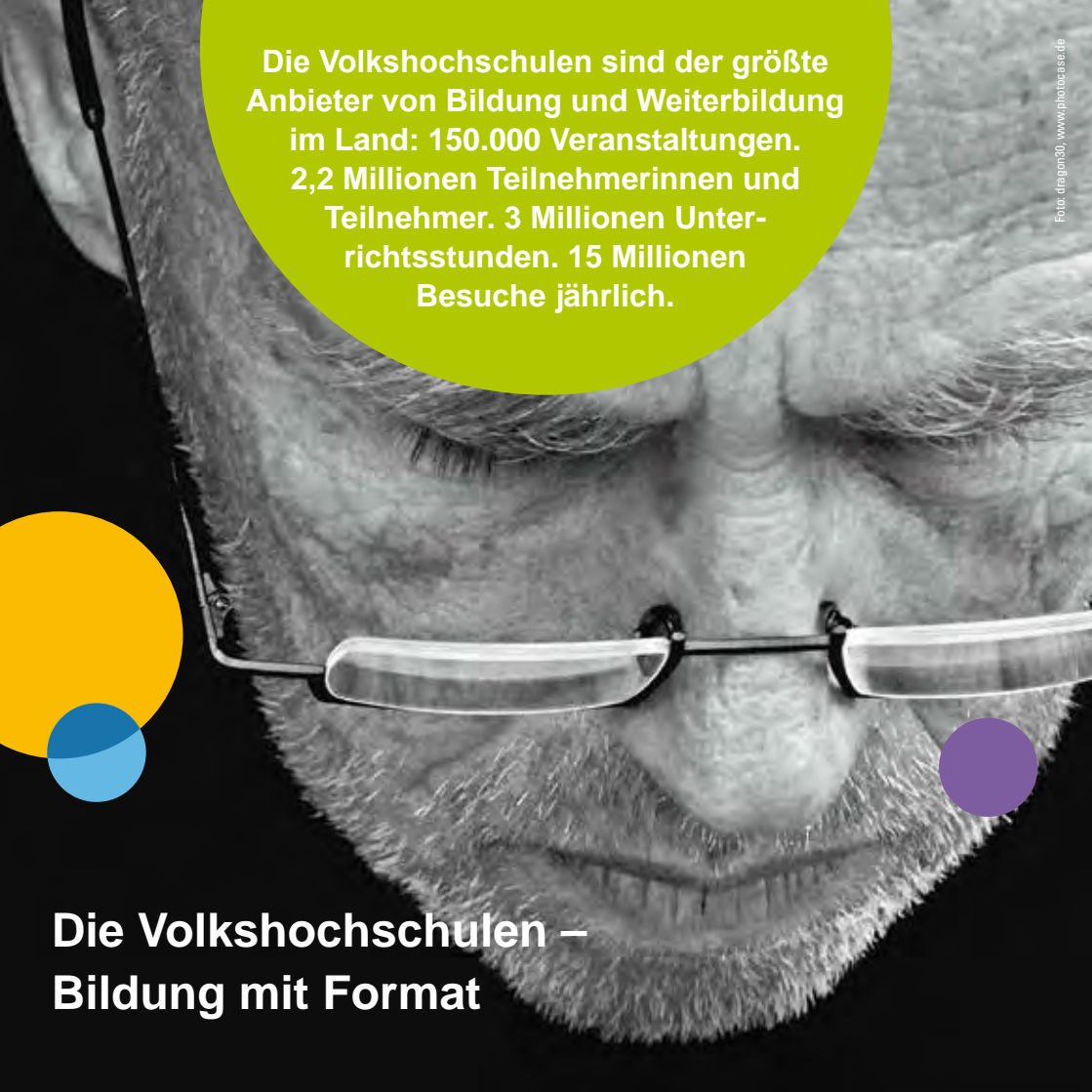
Die Volkshochschulen begleiten den beschleunigten gesellschaftlichen Wandel nicht nur durch Anpassungsqualifizierung, sondern auch durch die Vermittlung von Orientierungswissen.

Sie fördern den Dialog zwischen den Generationen, den Geschlechtern, den sozialen Milieus und den Kulturen und leisten damit einen Beitrag zur Integration und Inklusion der verschiedenen Gruppen der Bevölkerung.

Sie unterstützen die Entwicklung und Verbesserung der Infrastruktur der Städte, Gemeinden und Regionen und dienen damit zugleich der Stärkung des Standorts Baden-Württemberg.

Sie wirken durch einen für alle Bürgerinnen und Bürger offenen, kostengünstigen Zugang zur Weiterbildung auf sozialen Ausgleich hin und tragen so zu einer demokratischen Gesellschaft bei.





Die Volkshochschulen sind der größte Anbieter von Bildung und Weiterbildung im Land: 150.000 Veranstaltungen. 2,2 Millionen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. 3 Millionen Unterrichtsstunden. 15 Millionen Besuche jährlich.

**Die Volkshochschulen –
Bildung mit Format**

Die Volkshochschulen – Ihr Angebot

- Gesundheitsbildung
- Über 40 Fremdsprachen mit Zertifikat
- Berufliche Qualifizierung
- Grundbildung, einschl. Alphabetisierung
- Schulabschlüsse auf dem Zweiten Bildungsweg
- Allgemeinbildung
- Lernen für die Demokratie: Politische Bildung
- Persönlichkeitsbildung
- Kreativität
- Schlüsselqualifikationen
- Prüfungen
- Bildungsberatung

Zweiter Bildungsweg

Der Zweite Bildungsweg bietet die Chance, den Hauptschulabschluss, den Real- schulabschluss oder das Abitur in einer Schule für Erwachsene nachzuholen.

Grundbildung


Sie schafft die zentralen Voraussetzungen für die Teilhabe an der Gesellschaft.

Integration

Die Volkshochschulen in Baden-Württemberg sind der mit Abstand größte Träger von Integrationskursen, die sich aus einem Deutsch- sowie einem Orientierungskurs über unsere Rechtsordnung, Kultur und Geschichte zusammensetzen.

Berufliche Weiterbildung

Die Volkshochschulen vermitteln Fachwissen und Schlüsselkompetenzen. Durch ihr Angebot zum lebensbegleitenden Lernen verbessern sie die Beschäftigungschancen der Teilnehmenden.



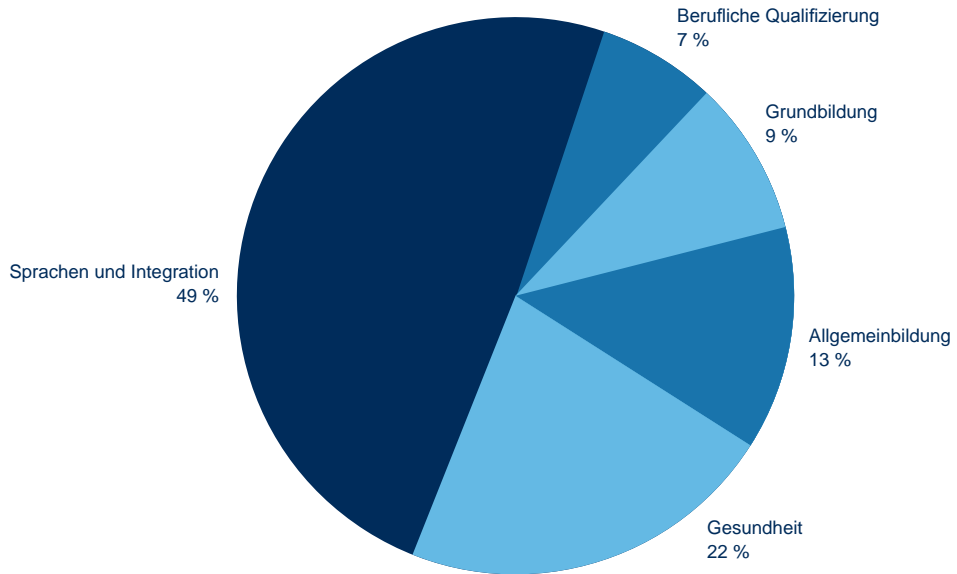
Bildung als soziale Herausforderung: Volkshochschule

In Baden-Württemberg leben: 355.000 Menschen ab 15 Jahren ohne allgemeinen Schulabschluss. Über 2,6 Millionen Menschen ohne beruflichen Bildungsabschluss. 2,9 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund. Rund 1 Million Menschen, denen lesen und schreiben schwerfällt.

Die Volkshochschulen – Zukunft gestalten

In einer globalisierten, hochkomplexen Gesellschaft wachsen die Anforderungen an die Bürgerinnen und Bürger. Die Antwort auf diese Herausforderung ist lebensbegleitendes Lernen.

Die Volkshochschulen sind die einzige flächendeckende Weiterbildungseinrichtung im Land, die ein verlässliches Bildungsangebot für alle Gruppen der Gesellschaft zu sozialverträglichen Preisen offerieren kann.



**Bildungsangebote
in baden-württembergischen
Volkshochschulen**



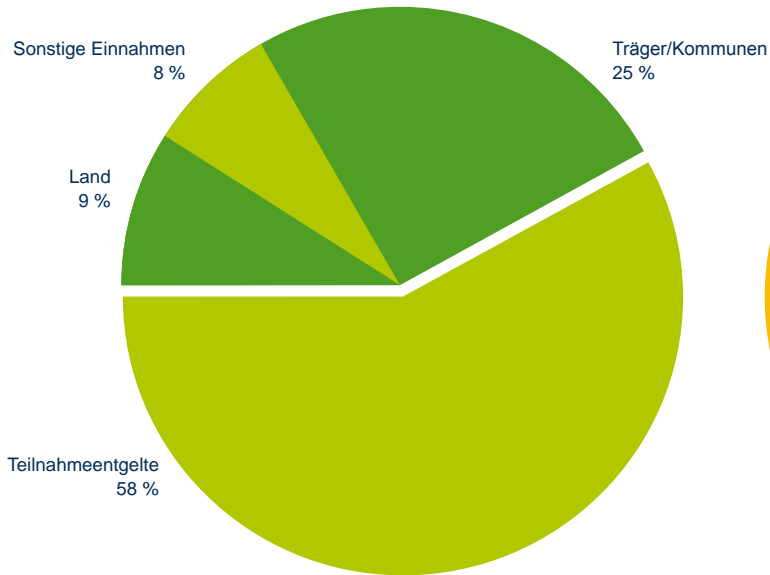
Rund 870 hauptberufliche Arbeitsplätze.
Über 37.000 Verträge mit Kursleitenden,
2,2 Millionen Kunden, 2,5 Millionen
Programmhefte, 60 Millionen Euro
Honorare, 100 Millionen Euro
Teilnahmeentgelte,
176 Millionen Euro Umsatz.

Die Volkshochschulen – Ein Wirtschaftsfaktor

Die Volkshochschulen – Bildung, die ankommt

Die baden-württembergischen Volkshochschulen finanzieren sich zu 66 Prozent selbst, vor allem aus Teilnahmeentgelten,

die 58 Prozent ausmachen. Bundesweit liegt der Anteil der Teilnahmegebühren bei nur 41 Prozent.



Finanzierung der
baden-württembergischen
Volkshochschulen

Volkshochschulverband
Baden-Württemberg e.V.
Raiffeisenstraße 14
70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon 0711 75900-0
Telefax 0711 75900-41
E-Mail info@vhs-bw.de
www.vhs-bw.de

